

DIGITAL GEDACHT – KI GEMACHT

**WIE KI DIE VEREINSARBEIT
IN NRW REVOLUTIONIERT**

Aufbruch in eine digitale Zukunft: KI und Digitalisierung in NRW Vereinen

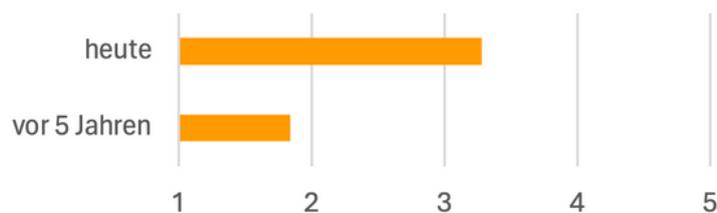
Im Zuge unseres Projekts "Digital Gedacht - KI Gemacht", das vom Land NRW unterstützt wird, konnten wir Einblicke in die Digitalisierung und KI-Nutzung in Vereinen gewinnen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Digitalisierung weit mehr als nur ein Trend ist – sie ist ein integraler Bestandteil der Entwicklung und des Alltags vieler Vereine.

Die Wahrnehmung digitaler Fortschritte hat in den letzten fünf Jahren massiv zugenommen, ein klarer Beleg für den wachsenden Stellenwert der Technologie. Zudem wird das zukünftige Potenzial von KI-Werkzeugen als hoch bewertet, obwohl sie bislang selten in Vereinen zum Einsatz kommen.

“ Die Zukunft ist digital - und die Vereine in NRW sind auf dem besten Weg, diese aktiv mitzugestalten! ”



Wie fortschrittlich schätzen Sie Ihren Verein in Bezug auf Digitalisierung ein?



Einsatz & Potenzial von KI-Technologien



ChatGPT, überrascht dich das schnelle Voranschreiten der Digitalisierung in den Vereinen?



Absolut, das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Vereine sind beeindruckend. Sie nutzen die Technologie, um ihren Alltag effizienter und ihre Projekte innovativer zu gestalten.



Dynamische Entwicklung der Digitalisierung

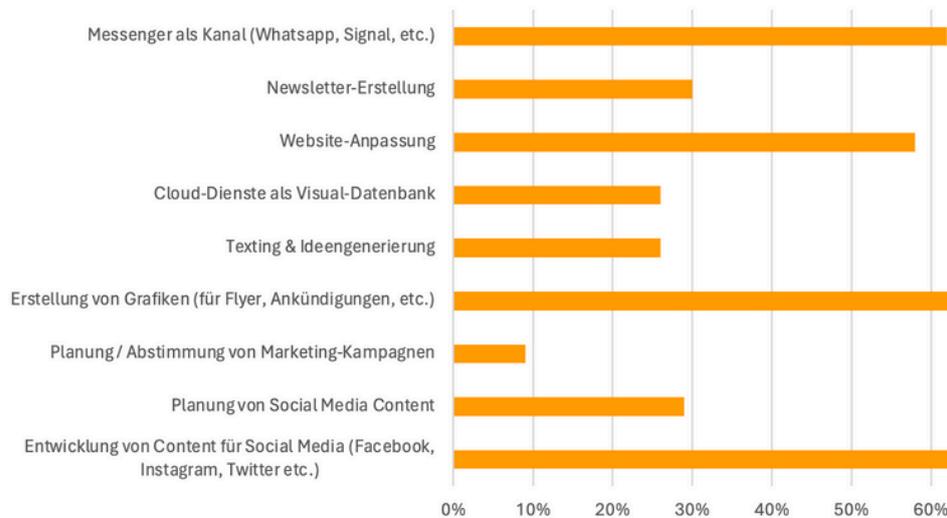
Digitale Tools haben sich deutlich weiterentwickelt und sind aus dem Vereinsalltag nicht mehr wegzudenken. Plattformen für Social Media und Projektmanagement optimieren nicht nur die Kommunikation, sondern erleichtern auch die Verwaltung. Aus den offenen Antworten geht hervor, dass diese Werkzeuge die Vereine in die Lage versetzen, sich stärker auf ihre Hauptziele zu konzentrieren.

“

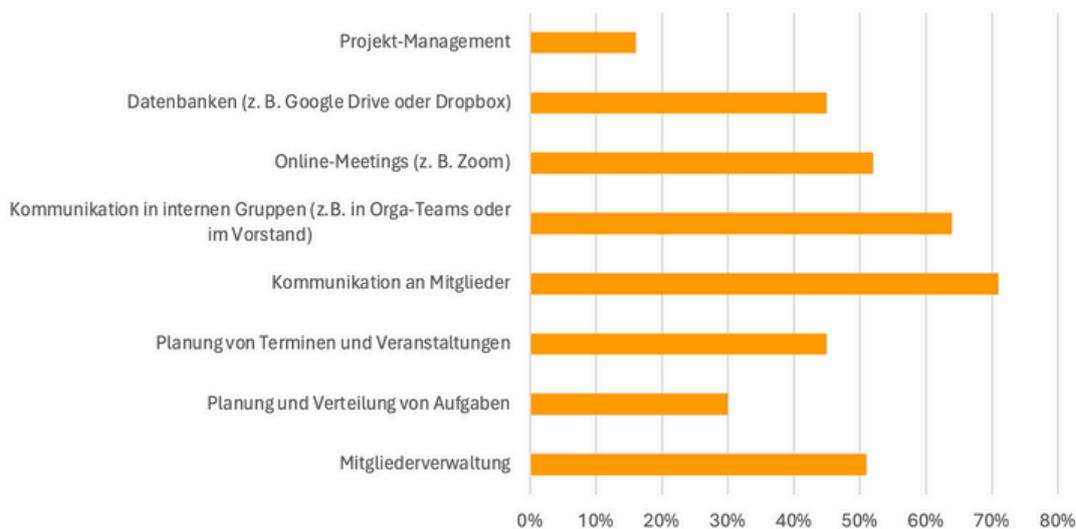
Digitalisierung ist der neue Standard im Vereinsalltag, der Produktivität und Engagement steigert.

”

Öffentlichkeitsarbeit: In welchen Bereichen nutzen Sie eigenständig digitale Instrumente?



Organisation: In welchen Bereichen nutzen Sie eigenständig digitale Instrumente?



Qualitative Analyse

Ein Mitglied berichtete: "Die Nutzung von KI und digitalen Tools zur Texterstellung und für administrative Aufgaben hat unsere Arbeit erheblich effizienter gemacht." Ein anderes Mitglied fügte hinzu: "Digitale Werkzeuge ermöglichen es uns, schnell auf Änderungen zu reagieren und unsere Mitglieder effektiv zu informieren und zu betreuen."

ChatGPT, wie bewertest du den Einfluss digitaler Tools auf die Vereinsarbeit?



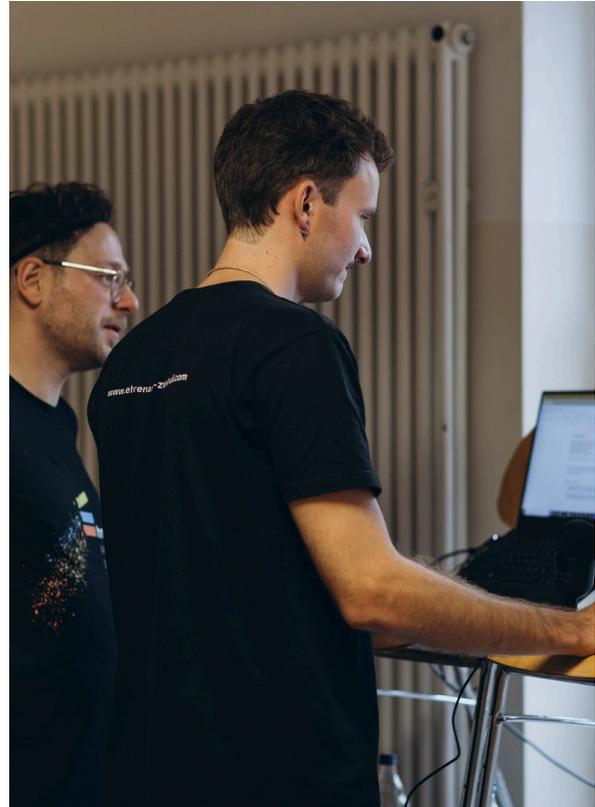
Der positive Impact ist enorm. Sie machen die Kommunikation schneller und die Organisation straffer – echte Boosts für die Effektivität.



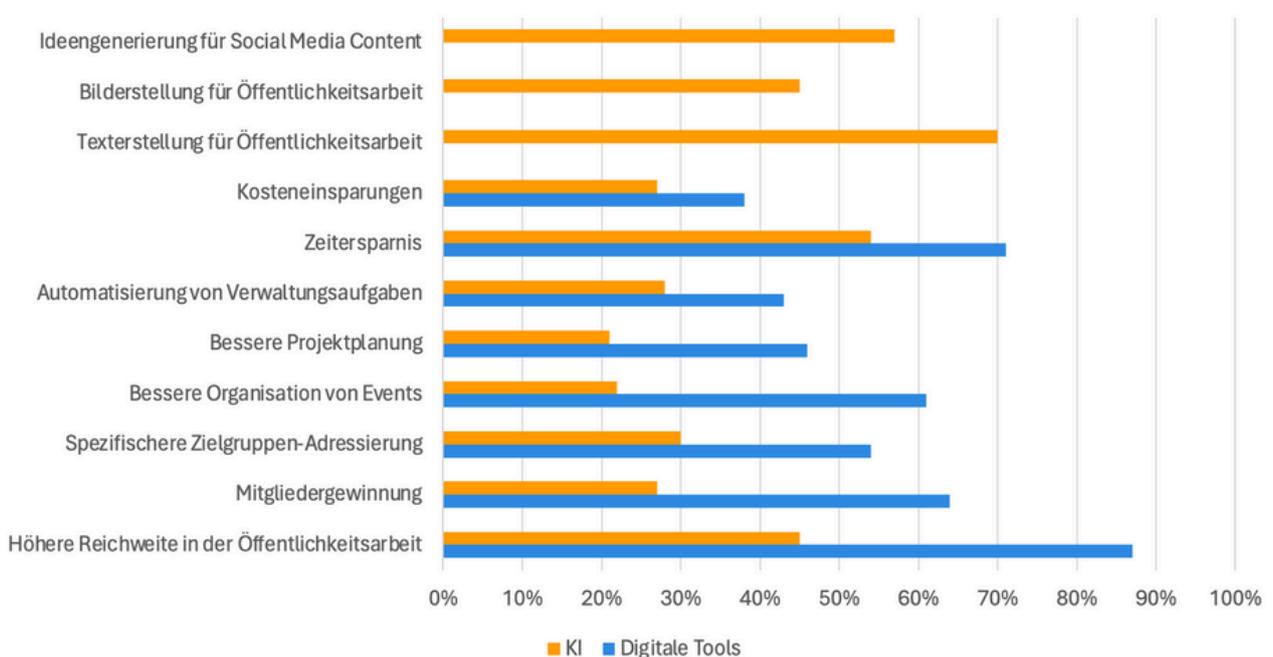
Potenziale und Herausforderungen von KI und digitalen Werkzeugen

KI und digitale Werkzeuge steigern nicht nur die Effizienz, sondern erhöhen auch die Qualität der Mitgliederinteraktion. Digitale Tools haben laut Einschätzung der Teilnehmenden vor allem in der Verwaltung Potenziale, während KI mit personalisierten Kommunikationsstrategien punktet.

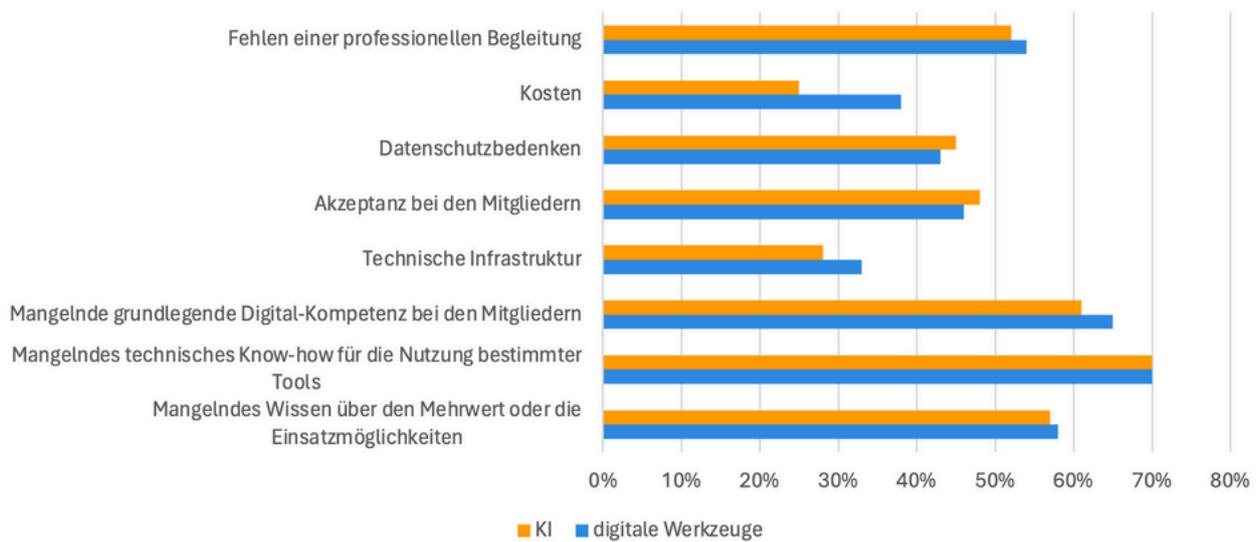
“ KI und digitale Tools sind Gamechanger, die es ermöglichen, Vereinsarbeit auf ein neues Level zu heben. ”



In welchen Bereichen sehen Sie das größte Potenzial für den Einsatz von KI und digitalen Werkzeugen in Ihrem Verein?



Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen beim Einsatz von KI und digitalen Werkzeugen in Ihrem Verein?



Qualitative Analyse

Vereinsmitglieder schätzen insbesondere die Zeitersparnis durch Automatisierungsfunktionen der KI, wie das Feedback eines Mitglieds zeigt: "KI hat unsere Projektplanung revolutioniert, indem sie Routineaufgaben automatisiert und uns mehr kreative Freiräume schafft." Trotz der Vorteile weisen einige Mitglieder auf die Notwendigkeit hin, Datenschutz und technische Schulungen zu priorisieren, um das volle Potenzial dieser Werkzeuge sicher und effektiv zu nutzen.

ChatGPT, wie siehst du die langfristigen Auswirkungen von KI in der Vereinsarbeit?



KI wird die Vereinsarbeit grundlegend transformieren, indem sie Effizienz und Gemeinschaftssinn stärkt.



Vergleich von Werkzeugnutzung – Analog, Digital & KI

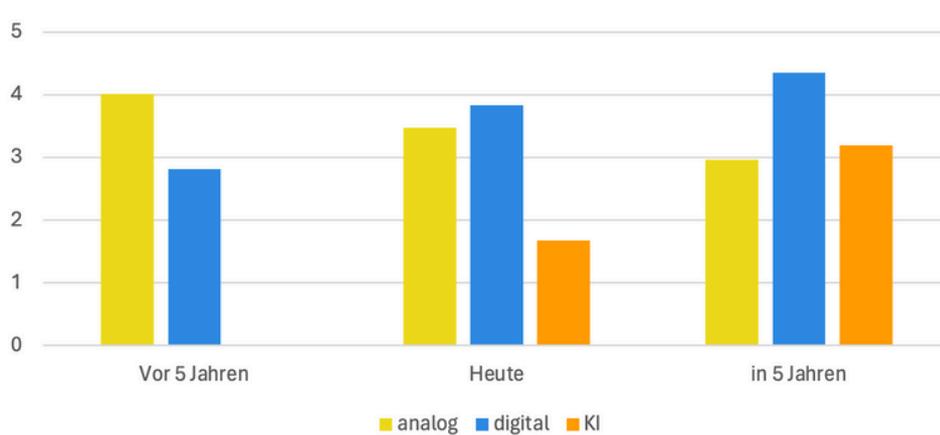
Die Verschiebung von analogen zu digitalen und KI-Werkzeugen ist nicht zu übersehen. Während analoge Methoden an Bedeutung verlieren, erleben digitale und KI-basierte Lösungen einen Aufschwung – ein klarer Indikator für eine tiefgreifende Transformation.

“

Der Shift von Analog zu Digital und KI ist unaufhaltsam und definiert die Zukunft der Vereinsarbeit neu.

”

Wie häufig nutzen Sie analoge, digitale oder KI-gestützte Werkzeuge?



Qualitative Analyse

Die Begeisterung für neue Technologien ist besonders unter jüngeren Vereinsmitgliedern stark ausgeprägt. Ein Mitglied beschreibt: "Die Einführung von digitalen Tools hat unsere Arbeit revolutioniert. Wir können schneller kommunizieren und haben mehr Ressourcen für kreative und gemeinnützige Projekte." Diese Investitionsbereitschaft in digitale und KI-Technologien zeigt, wie Vereine ihre Zukunft aktiv und innovativ gestalten wollen.

ChatGPT, was bedeutet der Wechsel von analogen zu digitalen Methoden für die Vereinsarbeit?



Es ist eine Evolution, die Vereinen erlaubt, ihre Ziele effektiver zu erreichen und ihre Gemeinschaften zu stärken.

🔊 📄 👍 🗨️ ↻

Fazit

Gemeinsam in eine vernetzte Zukunft: Digitalisierung als Schlüssel für moderne Vereinsarbeit

Die Ergebnisse bestätigen, dass digitale und KI-Technologien keine kurzfristigen Trends sind, sondern nachhaltige Veränderungen in der Art und Weise bringen, wie Vereine arbeiten und Mitglieder einbinden.

“NRWs Vereine nutzen die Chancen der Digitalisierung, um zukunftsfähig zu bleiben und ihre Mission effektiver zu verfolgen.”

ChatGPT, welchen Rat würdest du Vereinen geben, die den digitalen Wandel noch vor sich haben?



Beginnt klein, aber denkt groß. Die Einführung digitaler Tools sollte schrittweise erfolgen, mit klarer Zielsetzung und unter Einbeziehung aller Mitglieder.

🔊 📄 👍 🗨️ ↻

Teilnehmende

An unserer Studie beteiligten sich insgesamt 64 Vereine aus Nordrhein-Westfalen, die ein breites Spektrum an Mitgliederzahlen und Tätigkeitsbereichen abdecken. Die meisten Vereine haben weniger als 50 Mitglieder (29), gefolgt von denen mit 50 bis 200 Mitgliedern (20) und solchen mit über 200 Mitgliedern (15). Die teilnehmenden Organisationen sind in verschiedenen Sektoren aktiv, darunter Soziales (19 Vereine), Kultur (15), Sport (13), Umwelt (6) und Bildung (2). Zudem haben Vereine aus anderen Bereichen (10) teilgenommen. Hinsichtlich des Alters der Befragten zeigt sich ein breiter Querschnitt, mit der größten Gruppe im Alter von 46 bis 60 Jahren (23), gefolgt von den 31- bis 45-Jährigen (19) und den über 60-Jährigen (16). Die jüngste Altersgruppe der 18- bis 30-Jährigen ist mit 7 Personen vertreten.